

## **Rückblick auf das PSG-Wanderjahr 2020**

Unser Jahresstart beginnt am **Mittwoch, dem 11. März 2020**. Die Busfahrer treffen sich um 9.50 Uhr am Leopoldplatz Steig 1. Mit der Linie 2 geht's zum Treffpunkt Sonnenberg. Hier werden sie von den Selbstfahrern in Empfang genommen. Herzlicher Begrüßung der 18 Wanderfreudigen. Gemeinsamer Start gegen 10.15 Uhr. Unser **Manfred Lichter** leitet uns über den Sonnenhof-Wacholder nach Büchenbronn. Hier führt er uns entlang des Waldes, vorbei an einer neuen Siedlung hübscher Häuser und Gärten, linker Hand die Neuanlage Waldfried. Unterwegs treffen wir auf Ruth und Hans. Jetzt sind wir 20 (nicht zu vergessen, nachdem unsere Paula gestorben ist begleitet uns mit Siggie eine neue kleine Dame namens Emmi). Bei der Tankstelle geht's wieder in den Wald, vorbei beim Schlägle, s über den herrlichen Sonnenweg, passieren das Wildgehege und landen schließlich pünktlich um 12 Uhr beim eigentlichen Treffpunkt der Abteilungsversammlung in der Gaststätte „Zum Herrmannsee“. Toller Empfang, der Raum ist schon richtig gut gefüllt mit dem FAN-Club. Große Freude bei allen, Roland Steimle ist auch da.!!!

Insgesamt sitzen jetzt **29** Freunde an den Tischen und lassen sich die ausgewählten leckeren Speisen bei angeregter Unterhaltung schmecken.

Gegen 13.30 kann Ingrid mit ihrem Jahres-Bericht beginnen und die Ehrungen der Wanderführer und 9 mal Dabeigewesenen mit kleinen Präsenten als Dankeschön vornehmen. Den Abschluss bildet wie jedes Jahr der Bildvortrag von Wolfgang. Die meisten Touren wurden von Wolfgang und Ingrid Neubauer im Bild festgehalten und kommen nun in Erinnerung zur Anschauung.

### **Nur 2 Tage nach diesem schönen Zusammentreffen kommt CORONA mit den einschneidenden Maßnahmen.**

Die geplanten Touren April/ Mai/ Juni / Juli können nicht stattfinden.

**Am 12. August** machen wir es wahr. Die **April-Tour** wird nachgeholt.

**Klaus Hofsäß** spricht sich mit Frau Tepper vom Gasthaus „Engel“ in Göbrichen ab.

Wenn wir 20 Teilnehmer zusammenbringen, öffnet sie für uns. Dann komme ich ins Spiel, schreib und telefoniere und die Resonanz ist erwartungsgemäß positiv.

Zu lange mussten wir verzichten. Und dann ist er da – der Tag des Wiedersehens.

**16 !!!!** fröhliche Wandersleut begrüßen sich vor dem Engel. Berührungen nur mit den Ellbogen oder Fäusten.

**Klaus** ist zufrieden und übernimmt die Führung.

Heiß ist es. Sehr heiß. Klaus führt uns aus dem Städtchen raus zum nahegelegenen Wald. Und hier laufen wir kreuz und quer immer schön geschützt im Schatten.

Beim fröhlichen Unterhalten spielt das keine Rolle. Beim Fußballfeld im Schatten des Vereinsheimes am hübsch angelegten Spielplatz gibt's Sitzplätze und !!! Klaus hat gekühlte Wasserflaschen deponiert, das tut gut, wird dankbar in Anspruch genommen, zumal uns der lange Rückweg durch den hübschen Ort in heißer Mittagssonne noch bevorsteht. Alle haben es geschafft.



Um 12.30 Uhr erreichen wir unser Lokal „Engel“, tolles Haus. Eine wunderschön großzügig angelegte Gartenterrasse lädt zum Verweilen ein. Großes Hallo!!

Ingrid und Wolfgang mit Lena und Mama und auch Gudrun und Werner sind uns nachgereist.

Freundliche, flotte Bedienung und eine Speisekarte die keine Wünsche offenlässt. Die Stimmung an den verschiedenen Tischen ist heiter. Alle sind glücklich und zufrieden

**Danke Klaus** für diesen schönen 1. Wandertag nach März. Hoffen wir, dass wir auch die MAI-Tour mit Wolfgang im September durchziehen können.

## Mittwoch, 9. September 2020 Besichtigung FW-Gerätehaus

( Diese Tour war ursprünglich für den 13. Mai geplant)

Ja, wir machen es wahr, Treffen um 10 Uhr an der Agip-Tankstelle an der äußeren Hirsauerstraße fröhliches Wiedersehen mit **16** unternehmungslustigen Freunden.

**Wolfgang**, zeitlebens begeisterter Feuerwehrmann, führt uns durch **sein** Reich, in die Hallen der Einsatzfahrzeuge. Sonderaufgaben der Dillsteiner FF mit 50 Aktiven sind Logistikzentrum und Verpflegungszug. Der Stolz der Truppe ist seit 2016 das neue, multifunktionale Hilfeleistungslöschfahrzeug „HLF 10“ mit 13 Tonnen Gewicht, 290 PS und über sieben Metern Länge um einiges größer als die älteren Fahrzeuge und ersetzt das rund 20 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug „LF 8/6“.

Problem: Die Fahrzeuge werden immer größer und höher, während die Hallenhöhe bleibt! Ordentlich und akkurat übersichtlich griffbereit geschichtet siehts im Inneren eines Einsatzfahrzeuges aus. So manchem wird bei Wolfgangs Ausführungen bewusst, wie wichtig die Feuerwehrarbeit ist.

Mit begeistertem Beifall für die 1. Stunde unseres heutigen Treffens bedanken wir uns bei Wolfgang und verlassen die heiligen Hallen. Auch die Führung unserer heutigen Wanderung übernimmt **Wolfgang**.

Der steile Weg nach oben Richtung Hoheneck steht uns bevor. Ab Schwimmbad geht's über den Sonnenweg und Hämmerlesberg. In angeregter Unterhaltung, dem Blick in die Gärten am Steilhang über der Hirsauerstraße, sowie dem Weitblick rüber zum Rod und Sonnenberg, lassen eventuelle Beschwerlichkeiten vergessen.

Der Waldboden ist gut zu laufen, Ablenkung durch kleinen Plausch mit gleichdenkenden einzelnen Spaziergängern. Auch mit Gartenbesitzern bei der Arbeit. Und schon sind wir beim Gasthof „Hoheneck“, das ist aber nicht unser Ziel. Jetzt kommt der gegenüberliegende Berg, der uns wieder nach unten führen soll.

Die Gruppe läuft fröhlich flott drauflos, die weniger Flotten bleiben zurück, ein natürlich unebener Waldboden lässt Jörg über eine Wurzel stürzen, auf Rufen kommen Helfer zurück und gleich darauf steht Jörg wieder auf seinen 2 Beinen und kann weiter.

Kleiner Zwischenfall ohne nennenswerte Verletzung.

Beim Portal „Pforte zum Schwarzwald“ am Kupferhammer entsteht ein Gruppenbild.

Noch ein kleiner Schlenker entlang der Würm und wir erreichen „Peters Sportgaststätte“. 6 Verhinderte erwarten uns schon und nun sind wir **22**.

Das gemütliche Zusammensitzen beim gemeinsamen Essen bildet immer den Abschluss eines Senioren-Wandertages. Und wieder sind sich alle einig, heute war's anstrengend, lehrreich, hochinteressant und mit schönen Aussichtspunkten.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt unserem heutigen Führer **Wolfgang Häffelin**.

### **Mittwoch, 14. Oktober 2020 Rund um Eutingen**

Treffpunkt: 10 Uhr vor der Turnhalle in Eutingen.

Nach und nach versammeln sich mit privatem Pkw, Bus auch zu Fuß angereiste

**17** Laufwillige. Begrüßung erfolgt in diesen Krisenzeiten mit Masken und per Ellenbogen, Fäusten- oder Fußberührung. Umarmungen müssen coronabedingt unterbleiben.

Bei dürftigen 7 Grad und Schauer in Aussicht, starten **Werner** (die lange Tour)

und **Gudrun** (die kurze Tour) mit uns. Die größere Tour läuft unter der 294 hoch zum Mäurach.

Wir verlassen die Straße und befinden uns im 1991 eingerichteten Gartenschaugelände.

Überraschung!!! Werner hat Schnäpsle für uns. Wird dankbar angenommen. Weiter geht's am

Biber-Teich vorbei, über die schwankende Brücke. Kurzer Weg durch den Ort, auf dem Enz

Damm geht's an schönen Gärten vorbei, bis zur Holzbrücke, mit der wir die Enz überqueren.

Fotos entstehen. Herrlicher Blick aufs Wasser mit den netten Entenfamilien und Schwänen. Der Rückweg beginnt auf dem gegenüberliegenden Enz Damm.



Gegen 12 Uhr erreichen wir die Vereinsgaststätte Musikverein Eutingen.

Eine riesengroße Halle, Gebot: Maske und Abstand halten! Ungemütlich ohne Nähe. Nur jeder 2. Stuhl darf besetzt werden. Mit den 3 Nachgereisten sind wir nun **20** die untergebracht werden wollen. Unser Dank gilt **Gudrun und Werner**.

**Allgemeines herzliches tschüss, wer weiß wann wir uns wiedersehen.**